

Berl. 1. J. Jagdhund, Ligerhunde, mit Maul- u. Gelenk, Geg. Belohn. abzug. Bleicheg. 8. Vor Aufzug wird gewarnt. Zugelassen ein schwerer Hund, selbst Bank. Gegen Hinterholzen u. Infektionsgebäuden abzuholen Bahnen Nr. 42.

Diejenige Person, welche Countess Thend im Planmischen Hof des schwarzen Damen-Jaques sich widerrechtlich angemeldet hat, wird erzählt, dasselbe sofort darüber wieder abzugeben, wenn sie sich nicht unannehmlichkeiten durch die Polizei zuziehen will, da Anzeige gemacht ist.

Vor Aufzug wird gewarnt.

Der bekannte Herr, welcher am Sonntag im Tivoli den roten Robe-Spatz-Hof, Elternabgriff u. Neufüllung am Ort, an sich nahm, wird gebeten, denselben im Restaurant Gründig, Hallesche Straße, sofort abzugeben, sonst werde ich denselben belangen lassen.

Ein berühmtes Gebewohlanlassen meinen lieben Freunden und Turngenossen bei meiner Abreise nach China und Japan am Bord Sr. Majestät Schiff "Prinz Adalbert".

Kul. den 11. October 1878.

Motto: Oscar Staub.

\* Die Empfehlungen des Herrn E. M. Bülow vom 9. d. 4. Beilage dieses Blattes, die Gläserleiterin Fräulein Kriech (Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen) betreffend, kann aus voller Überzeugung mit unterschreiben  
A. Rosenthal.

Die vermeintlich südliche Familie, bestehend aus d. Herrn und Dame (in grauweissem Mantel) und einer jungen Dame (in dunkelkarriertem Kleid und Mantel mit goldenen Knöpfen besetzt und Preis in einem Buche leisend), die sich am 1. October im Saal des Körner-Augs bestand, unterwegs von ihrer Reisebegleitung erfuhr, in Mainz um d. Nachmittag ausfliess., wird bestellt, um Annahme ihres Namens beabsichtigt. Entgegnung von Mitteilungen erfuhr. Ruhmert. v. Z. G. 454 an die Announcer-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten. (H. 34854.)

Rückte Konferenz, wie bestimmt: Freitag, den 18. Oct. Wir ersuchen diejenigen, die bestehen, da wichtige Mitteilungen vorliegen und auch die Medicin-Angelegenheit zur Erledigung kommen soll. Wenn nötig, geben wir Briefe heute zur Post.

B. D. Tausend Dank und tausend Küsse für Deinen lieben Brief. Ich bleibe unverändert der Deine.

Vieber A.

Bin untrüglich, bitte um Aufschluss, wenn möglich heute Abend Mariengarten.

Haben herzl. Grüs u. Dank, wenn Sie in den Worten a. 15. Sept. u. 4. u. 5. Oct. e. meiner Gedanken. Bitte ja ob, nein; so wie ich es mir gewünscht, daß eine per. Unterredung stattfindet wird!!!

**Placate.** Wo fertigt man schnell Namen u. Schilder auf Pappe, Glas, Blech u. in allen Farben? Selbige liefern noch billiger wie

**Druck** Dorothearstraße 11, Petersbrunnen.

**Gaarschuppen.**

Wer weiß Mittel dagegen oder kennt einen Arzt, der solche vertreibt? Adr. mit seinem Danke unter P. L. F. 60 Cyp. d. Bl.

**Möbelglanz\*** zum Aufpolieren der Möbel! Mit diesem Apparat abgeriebene Möbel werden wieder wie neu.

\* Sagt davon a. H. 50 A. bei Otto Meissner & Co., Nikolaistraße Nr. 52.

**Vom Reichstage.**

\* Berlin, 14. October. Telegramm. In der Debatte über §. 6 des Socialistengesetzes spricht Richter (Dagen) gegen das Amendingen Adermann, wonach das Gesetz rückwirkende Kraft haben und von dem Verdacht nicht freibleiben würde, Personen zu verfolgen. Der Kommissionsvorstand sei schrift genug. Der Reichstagslager sage zu Unrecht, daß die Sozialistische Bewegung gefordert habe. Die Aufhebung des Zeitungskontrolls und der Cautions für Zeitungen sei einstuflos darauf gewesen. Die Fortschrittspartei sei befürchtet, die bisherigen Bescheide zu erhalten; sie sei gewissermaßen die alte Bismarckpartei; sie wolle Wahlrecht, Wahlperioden, Freiheit und Gewerbefreiheit conservieren; sie sei die altconservative Reichspartei. Man möge nicht immer Vergleiche mit den Franzosen ziehen, unsere Verhältnisse liegen nun einmal ganz anders. Die Hauptfähigkeit der sozialdemokratischen Agitatoren basiere auf der Erregung des Classehasses. Windhorst habe Unrecht, wenn er sage, der Kulturmampf habe die sozialistische Bewegung gefördert. Redner hat die Gefahr von der Sozialdemokratie niemals unterschätzt, es sei gut, daß die Frage eingehend diskutiert werde. Die Vorlage, namentlich §. 6 sei kein Mittel gegen die Sozialdemokratie, welche nicht unter, als vor diesem Gesetz zu fürchten sei.

Gleiß-Rehov vertheidigt den Antrag Adermann's, namentlich denjenigen Theil, welcher verlangt, daß die Worte "sobald auf Grund dieser Gesetze das Verbot einer einzelnen Nummer erfolgt" gestrichen werden, so daß das ferner erscheinende von periodischen Druckschriften sofort unterlagt werden kann. — Redner entwidelt die Gefährlichkeit der sozialistischen Presse, exemplificirt dieselbe durch Vorlegung von Stellen aus sozialistischen Blättern. — Windhorst erinnert an die

## Für die Abgebrannten in Bacha

werden Beiträge entgegengenommen in der

Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Städtischer Verein.

Dienstag, den 15. October Abends 8 Uhr  
im Kaisersaal der Central-Halle.

Tagesordnung:

- 1) Geschäftliche Mitteilungen.
- 2) Der Städtische Verein in seinen Beziehungen zu Stadt und Gemeinde.
- 3) Die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen.

Gäste sind willkommen.

Der Vorstand.

### Bekanntmachung.

Die von dem Frauenbildvereine hier zu bewirthende Suppenverteilung beginnt für diesen Winter mit dem 4. November 1878.

Es haben sich daher diejenigen Personen, welche dabei berücksichtigt zu werden möchten, in der Zeit vom 21. bis mit 26. October 1878, Vormittags von 9 bis 12 Uhr oder Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Locale des Antalt, Thälmannstraße Nr. 1, persönlich anzumelden und — soweit sie dem Vorstande nicht bereits bekannt — durch akzubare Atteste über ihre Verhältnisse genügend aufzuweisen. Da Kinder werden Suppenzettel nicht ausgegeben.

Wir bitten die gebrachten Haushälter, sowie überhaupt Alle, welche unsere Auflösung lesen, die ihnen bekannten Unterstützungsbedürftigen auf dieselbe aufmerksam zu machen.

Leipzig im October 1878.

Der Frauenbild-Verein.

## Kunst - Gewerbe - Museum.

Die Entwürfe zu den Möbeln einer geschmackvollen Muster-Musterrichtung einer Brant aus bürgerlichen Kreisen, welche zu folgenden Preisen veräußert werden müssen, in der Zeit vom 21. bis mit 26. October 1878, Vormittags von 9 bis 12 Uhr oder Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Locale des Antalt, Thälmannstraße Nr. 1, persönlich anzumelden und — soweit sie dem Vorstande nicht bereits bekannt — durch akzubare Atteste über ihre Verhältnisse genügend aufzuweisen. Da Kinder werden Suppenzettel nicht ausgegeben.

Wir bitten die gebrachten Haushälter, sowie überhaupt Alle, welche unsere Auflösung lesen, die ihnen bekannten Unterstützungsbedürftigen auf dieselbe aufmerksam zu machen.

Leipzig im October 1878.

Der Frauenbild-Verein.

### Naturforschende Gesellschaft.

Dienstag, den 15. October, Abends 7 Uhr Sitzung.

Vortrag: Prof. Dr. Jacob, Ueber die ursprüngliche Form und Bedeutung des Wortes Natur.

### Chor-Verein des Gewandhauses.

Hente Dienstag den 15. October Abends 7 Uhr

### Chor-Probe

Die Concert-Direction.

im Saale des Gewandhauses.

### Esperance.

Morgen, Mittwoch den 18. u. Sonnabendabend im Stadtgarten.

## Merkur. heute Abend 8 Uhr Uebung. D. V.

### Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Zu der morgen den 16. huj. im Vereinslocale, Nikolaistraße 51, aufzuhändigen Monatsversammlung werden die Mitglieder hierdurch eingeladen.

Der Vorstand.

### Bei Unfällen zu beachten.

(Ginge sandt.)

Erinnerung an sämtliche Steiger u. Weichsel. Die Winteraison beginnt, deshalb wende sich ein jeder bei Weier von Herrnengarderobe nur zu E. Radewitz, Leipzig, Schuhmacherjägerstr. 7. 1. Et.

Es ist alles elegant und nach dem neuesten Journale gearbeitet u. doppelt genäht, als compl. Anzüge, Winterüberzüge, Hosen u. Westen, Arbeitsanzüge, Schlachteranzüge, edle Hamburger Ueberhosen von Goebel u. Sohn aus Hamburg, 4. Raum 10 A. Die Preise sind so billig gehalten, daß ein Jeder kaufen muß, also Alle zu Radewitz, Leipzig, Schuhmacherjägerstr. 7. 1. Et.

Wer Sorge aus erster Hand ohne Unterhandel laufen will, erhält dieselben schon und billig Windmühlstraße 1 b. Hasselbarth's Berg-Waren.

### Arion. Alte Herren

Stadt London.

Réunion. Freitag 1/9 Uhr Goldenes

Sal. Halle'sche Straße 12. D. V.

### Frauenbildungs - Verein.

Mittwoch, Abends 8 Uhr Eldorado-Saal,

Pfeifferstraße 26.

Die gestern Abend erfolgte Geburt eines ununtertanzigen Kindes zeigen hierdurch an.

Leipzig, den 14. October 1878.

C. Vogt und Frau geb. Schür.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Kindes wurden hocherfreut.

Leipzig, den 14. October 1878.

William Krause und Frau

Pauline geb. Weißerter.

nommen. §. 13 (Hergabe von Räumlichkeiten)

wird gleichfalls in der Sitzung der Commission

angegangen. §. 14, welcher sich auf §. 6 bezieht, fällt weg. §. 15 (Strafbestimmungen gegen den betriebenen Sammlungen) wurde debattiert ange-

nommen. §. 15a (Strafbestimmungen gegen die verbreitete Theilnahme an Vereinen und Hergabe von Räumlichkeiten) wird mit einem unentschließlichen Amendingen angenommen.

Nächste Sitzung morgen Mittwoch 10 Uhr.

Neues aus Ceylon.

Ceylon, 20. September. Die in den letzten

Wochen niedergegangen aufziehigen Regenfälle

haben und eine wohlbewohnte Abteilung der in der

letzten Zeit bis zur Unwettergefahr gerichteten

Tempo-gebr. werden. Der Kriegs in den Militär-Gärtner

bittet, daß in den letzten Tagen fast keine

Aufnahme von feindkriegerischen Soldaten

mehr stattgefunden hat. Auch der Krankheitsdienst

bei den noch in Gebandlung befindlichen ist ein

günstiger geworden. Wenn der der eingetretene

Temperaturwechsel anhält, hofft man auf das baldige

vollständige Erlöschen der Fieber-Epidemie.

In politischer Beziehung ist zu melden, daß die

englische Verwaltung mit der Ausarbeitung großer

Reformpläne vollauf beschäftigt ist. Als erstes

feststehendes Ergebnis der bisherigen Thätigkeit des

General-Gouverneurs ist die vollzogene Abteilung

der gesammelten Verwaltungsmaterie in drei Depar-

tamenti: das Militair, Marine- und politische Depar-

tamente, zu erwähnen. Sir Garnet Wolseley hat

die ausführliche Sitzung des Militair-Departments

als sehr vorbereitet und als sehr

unterrichtet bezeichnet.

Die Befreiung der Kriegs-

gefangenen ist ebenfalls

geschehen. Sir Garnet Wolseley hat

die Befreiung der Kriegs-

gefangenen als sehr

erfolgreich bezeichnet.

Die Befreiung der Kriegs-

gefangenen ist ebenfalls

geschehen. Sir Garnet Wolseley hat

die Befreiung der Kriegs-

gefangenen als sehr

erfolgreich bezeichnet.

Die Befreiung der Kriegs-

gefangenen ist ebenfalls

geschehen. Sir Garnet Wolseley hat

die Befreiung der Kriegs-

gefangenen als sehr

erfolgreich bezeichnet.

Die Befreiung der Kriegs-

gefangenen ist ebenfalls

geschehen. Sir Garnet Wolseley hat

die Befreiung der Kriegs-

gefangenen als sehr

erfolgreich bezeichnet.

Die Befreiung der Kriegs-

gefangenen ist ebenfalls